



# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

SS 2019

23.04.2019 - 27.07.2019

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2019  
Philosophische Fakultät  
Orientalisches Seminar  
Judaistik

## Gesamtverzeichnis der Lehrveranstaltungen der Judaistik

Stand: 20. März 2019, 12.08 Uhr

# Inhaltsverzeichnis

## Vorlesungen

06LE16V-VJ Israelische Schriftsteller im Dialog mit ihrem biblisch-rabbinischen Erbe..... 3

## Kolloquium

06LE16K-SSKJ Herrscherideale und Königsmythen im Alten Orient, in der Hebräischen Bibel und im Judentum..... 5

## Seminare

06LE16S-SoSeAnJu Antisemitismus / Judenfeindlichkeit - Ursprünge, Erscheinungsformen, Prophylaxe..... 7

06LE16S-SSEiT Jüdisches Schrifttum aus der Region (III)..... 8

## Übungen

### Sprachkurse

06LE16Ü-SSMH2 Modernes Hebräisch II..... 10

06LE16Ü-SSMH4 Modernes Hebräisch IV..... 11

## Mentoring

### Tutorate

06LE16T-SSTSMH2 Tutorat zum Sprachkurs "Modernes Hebräisch II"..... 12

## Einzelveranstaltungen und Vorträge

### Importierte Veranstaltungen

01LE17V-1-2-2018 Hermeneutik und Zentralthemen des Alten Testaments auf dem Hintergrund der Geschichte Israels..... 13

01LE17S-1-6 Methoden der Exegese des Alten Testaments..... 14

01LE17V-6-1-2018 Schöpfung und Mensch im Alten Testament (M6)..... 15

01LE17V-16-2-2018 Mose und Josua in Beziehung: Die Rahmenbedingungen zwischen Exodus- und Josua-Texten..... 16

06LE53L-AOP1902 Keilschriftepigraphie..... 17

06LE53S-AOP1901 Einführung in die altorientalische Philologie II: Akkadisch II..... 18

01LE17L-16-2 At Lektüre M16..... 19

01LE17L-H4a Biblisches Hebräisch I..... 20

01LE17L-H4 Intensivkurs Hebräisch II..... 21

06LE16V-VJ

## Vorlesung - Judaistik Israelische Schriftsteller im Dialog mit ihrem biblisch-rabbinischen Erbe

### Weitere Infos

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=32226&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=32226&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

### Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer

### Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 65, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 30

### Zwingende Voraussetzung

Keine

### Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme. Nachweis der Studien- oder Prüfungsleistung in Form eines schriftlichen Essays zu einem in der Vorlesung behandelten Thema oder eines schriftlichen Resümees zur gesamten Vorlesung (Abgabetermin 16. September).

### Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige Teilnahme. Nachweis der Studien- oder Prüfungsleistung in Form eines schriftlichen Essays zu einem in der Vorlesung behandelten Thema oder eines schriftlichen Resümees zur gesamten Vorlesung (Abgabetermin 16. September).

### Lehrmethoden

Erarbeitet wird der Stoff auf der Basis von Primärtexten (nicht wenig Übersetzungsarbeit für die Dozentin!), die auf ihrem historischen und sozio-kulturellen Hintergrund erläutert und als Reader in den Vorlesungssitzungen zur Verfügung gestellt werden.

### Inhalte

Von der biblischen Antike bis zur jüdischen Aufklärung im 18. Jahrhundert war das Hebräisch verfasste Schrifttum tief religiös geprägt. Dann aber, nach mehr als 2500 Jahren, bewirkte der Zionismus einen grundlegenden Paradigmenwechsel, denn seit ihren Anfängen ist die moderne hebräische und zeitgenössische israelische Literatur von säkularen, oft auch atheistischen Schriftstellern und Dichterinnen verfasst. Umso erstaunlicher ist ihr enger Bezug zum biblischen, midraschischen und liturgischen Erbe. Gerade das religiöse Spannungsverhältnis bewirkt ein Optimum an literarischer Kreativität, ein Maximum von Gattungen in Prosa, Lyrik und Drama sowie eine äußerst differenzierte Tonalität: vom getragenen Pietätvollen bis hin zur provozierenden Blasphemie, von der amüsanten Satire bis hin zum theologisch Abgründigen.

Bedingt durch maßgebliche Bezugspunkte wie die Rückkehr ins Land Israel und das Bekenntnis zur hebräischen Sprache, stellte sich zwangsläufig eine Rückbesinnung auf die israelitische Vergangenheit ein, sodass die Bibel als Basis für die Reflexion über die neue israelische Geschichte diene. Insofern ist die literarische Wirkungsgeschichte des biblisch-rabbinischen Schrifttums nicht zuletzt als Mimesis von Gesellschaft und Politik des neuen Staates Israel zu lesen.

Die Vorlesung wird Hörerinnen, Hörer und Studierende einerseits mit der literarischen Crème de la crème israelischer Romanciers und hebräischer Lyrikerinnen bekanntmachen – Samuel Joseph Agnon, Nathan Altermann, Jehuda Amichai, Rachel Bluwstein, Lea Goldberg oder Yona Wallach –, und andererseits an ausgewählten biblischen Figuren – beispielsweise Rahel, Simson oder Hiob – die Dynamik der Rezeption veranschaulichen. Insofern ist das Thema ein wesentlicher Beitrag zur Mentalitätsgeschichte von Judentum und ‚Israeliness‘.

### Literatur

- Gabrielle Oberhänsli-Widmer, „Lege mich wie ein Siegel an deinen Arm!“ Jüdische Lebenswelten im Spiegel ihrer Liebesliteratur, Stuttgart 2108
- Amos Oz / Fania Oz-Salzberger, Juden und Worte, aus dem Englischen von Eva-Maria Thimme, Berlin 2013 (englische Originalausgabe 2012)
- David Grossman, Löwenhonig. Die Geschichte von Samson, aus dem Hebräischen von Vera Loos und Naomi Nir-Bleimling, Berlin 2006

- Meir Shalev, Der Sündenfall – ein Glücksfall? Alte Geschichten aus der Bibel neu erzählt, aus dem Hebräischen von Ruth Melcer, Zürich 1997 (hebräische Originalausgabe 1985).

**Zielgruppe**

Studierende, Hörerinnen und Hörer sind ganz herzlich eingeladen.

**Veranstaltungsart** Vorlesung

**Veranstalter** Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik-VB

**Termin, Ort** Do 10 - 12 Uhr (c.t.); 25.04.19 - 25.07.19, Kollegiengebäude I/HS 1119

06LE16K-SSKJ

## Kolloquium - Judaistik Herrscherideale und Königsmythen im Alten Orient, in der Hebräischen Bibel und im Judentum

### Weitere Infos

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=32236&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=32236&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

### Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer, Prof. Dr. Regine Pruzsinszky

### Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 15, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

### Zwingende Voraussetzung

Vorkenntnisse aus Proseminaren.

### Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und vorbereitende Lektüre. Der Nachweis einer Studienleistung erfordert ein Referat.

### Inhalte

In Zeiten egomaner Machthaber, populistischer Agitatoren und korrupter Politiker ist das Herrscherporträt ein äußerst aktuelles und dringliches Thema. Welche Entwürfe eines vorbildlichen Fürsten, Königs und Staatsmannes tradieren uns die altorientalischen Mythen, das biblisch-rabbinische Schrifttum oder die moderne jüdische Literatur?

Im Judentum gilt an sich allein Gott als König. Folglich unterliegt die Institution der Monarchie – insbesondere nach ihrem Zusammenbruch in exilisch–nachexilischer Zeit – bereits in der Hebräischen Bibel massiver Kritik. Davon zeugen allen voran das Königsrecht in der Thora (Deuteronomium 17,14-20) und die warnende Stimme der Propheten (I Samuel 8,1-22). Offenbar klafften Ideal und Wirklichkeit schon in der biblischen Antike nicht weniger auseinander als im 21. Jahrhundert. Angesichts zahlreicher königlicher Fehleinschätzungen und dunkler Machenschaften stellte die israelitisch-judäische Gesellschaft ihren weltlichen Fürsten alternative Leitgestalten als korrektive Kräfte zur Seite wie diejenigen der Propheten und Priester.

Beim Sichten unterschiedlichster Fürstenspiegel begegnen wir in unserem Kolloquium dem biblischen Mose, den alttestamentlichen Königen – allen voran Saul, David und Salomo – aber auch abschreckenden Exempeln wie dem Erzbösewicht Manasse. Im rabbinischen Schrifttum spielen dann Figuren wie die des Messias, des Rabbi oder des Zaddiq eine wesentliche Rolle. Und von der spätantiken bis in die moderne jüdische Literatur begegnet man dem Wunschbild des fremden Herrschers, in dessen Land die exilierten Juden in Frieden weilen könnten – herausragend unter vielen anderen Texten sind da der hellenistische Aristaeasbrief oder, im 20. Jahrhundert, die historischen Romane von Lion Feuchtwanger. Besonders solch eher unbekanntes Beispiele gilt es kennenzulernen.

In Zusammenarbeit mit der Altorientalischen Philologie behandelt das interdisziplinäre Kolloquium das Thema des Herrscherideals in seinen langen interkulturellen Entwicklungen und interreligiösen Linien, angefangen im Alten Mesopotamien – man denke nur an den legendären König Gilgamesch – über die Hebräische Bibel, Talmud und Midrasch und bis zur zeitgenössischen jüdischen Literatur. Mehrere Textkorpora, auf deren Schnittstellen und auf deren je eigenes Sondergut man gespannt sein darf.

### Literatur

- Hebräische Bibel: I und II Samuel; Aristaeasbrief, herausgegeben von Norbert Meisner, in: Jüdische Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit, Band II, Lieferung 1, Gütersloh 1977 (1973), 35-87
- Lion Feuchtwanger, Die Jüdin von Toledo, Frankfurt a. M. 1988 (1955)
- Walter Dietrich / Hubert Herkommer (Hrsg.), König David – biblische Schlüsselfigur und europäische Leitgestalt. 19. Kolloquium (2000) der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Freiburg Schweiz / Stuttgart 2003.

### Zielgruppe

Studierende, Hörerinnen und Hörer sind ganz herzlich eingeladen.

**Veranstaltungsart** Kolloquium  
**Veranstalter** Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik-VB  
**Termin, Ort** Mi 10 - 12 Uhr (c.t.); 24.04.19 - 24.07.19, Breisacher Tor/R 104

**06LE16S-SoSeAnJ**      **Antisemitismus / Judenfeindlichkeit - Ursprünge, Erscheinungsformen, Prophylaxe**  
**u**

**Weitere Infos**      [https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=69825&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=69825&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

**Verantwortliche Lehrperson/en**      Ruben Frankenstein

**Teilnehmer/innen**      max. Anzahl: 15, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

**Zwingende Voraussetzung**

aktive Teilnahme, Referate, Diskussionsbeiträge

**Empfohlene Voraussetzung**

Neugierde und Offenheit

**Zu erbringende Prüfungsleistung**

Hausarbeit: Abgabetermin bis 15. August

**Zu erbringende Studienleistung**

Voraussetzungen für den Erwerb der Studienleistung sind die regelmäßige Teilnahme (maximal 2 entschuldigte Fehltermine), aktive Beteiligung sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.

**Lehrmethoden**

Referate, Diskussionsbeiträge

**Lernziele**

eigenständige Recherche, Bearbeitung und Präsentation eines Themas

**Inhalte**

Alter und neuer Antisemitismus,  
religiöser und rassistischer Antisemitismus,  
christlicher und islamischer Antisemitismus,  
Antizionismus, Israel-bezogener Antisemitismus.

**Literatur**

- Wolfgang Benz, Antisemitismus; Handbuch d. A.
- Yehuda Bauer: Der islamische Antisemitismus
- Manfred Gerstenfeld: Anti-Israelismus und Antisemitismus
- Deborah E. Lipstadt: Der neue Antisemitismus
- Monika Schwarz-Friesel: Die Sprache der Judenfeindschaft im 21. Jahrhundert

**Zielgruppe**

alle an dem Thema Interessierten

**Veranstaltungsart**      Seminar

**Veranstalter**      Orientalisches Seminar-VB

**Termin, Ort**      Do 14 - 16 Uhr (c.t.); 25.04.19 - 25.07.19, Breisacher Tor/R 102

## 06LE16S-SSEiT Einführung in die Textarbeit Jüdisches Schrifttum aus der Region (III)

**Weitere Infos** [https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=12447&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=12447&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

**Verantwortliche Lehrperson/en** Jan Simon Wacker, Raban Paul Georg Kluger

**Teilnehmer/innen** max. Anzahl: 20, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

### Zwingende Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar ist für nicht Judaistik-Studenten die direkte Anmeldung bei einem der Dozenten. Für Studierende der Judaistik ist die Voraussetzung nach der Prüfungsordnung geregelt, bitte informieren Sie sich durch Ihre Prüfungsordnung, ob Sie die Bedingungen erfüllen. Anmeldung der Prüfungsleistung ist voraussichtlich in der 4 Semesterwoche über LSF.

### Empfohlene Voraussetzung

Biblische oder Moderne Hebräischkenntnisse

### Zu erbringende Prüfungsleistung

Hausarbeit/Quellenedition (16. September 2019)

### Zu erbringende Studienleistung

Voraussetzungen für den Erwerb der Studienleistung sind die regelmäßige Teilnahme (maximal 2 entschuldigte Fehltermine), aktive Beteiligung sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Übernahme eines Referats mit didaktischen Gruppenelement. Exposé zur Hausarbeit.

### Lehrmethoden

Es werden moderne Lehrmethoden angewendet

### Lernziele

Fachgerechter Umgang mit Quellen

### Inhalte

In diesem Seminar, soll neben einer generellen Einführung direkt an und mit Quellen gearbeitet werden. Hierfür konnte dankenswerter Weise eine Kooperation mit dem Jüdischen Museum der Schweiz eingegangen werden. Das Jüdische Museum der Schweiz wird den Studierenden nach Möglichkeit noch nicht ganz beziehungsweise unerschlossenes Material zur Verfügung stellen. Somit können die Studierenden in praktischer Arbeit das theoretische Grundwissen aus dem Seminar anwenden. Hierfür werden zwei Exkursionen nach Basel unternommen (1. Exkursion erste oder zweite Vorlesungswoche, 2. Exkursion im Zeitraum 15. bis 22. Juni). Ein weiterer Aspekt des Seminars wird die Einführung in die Textarbeit sein, bei der im Rahmen jeder Sitzung einzelne Elemente angesprochen werden, sowie der Umgang mit Umschrift und dem hebräischen Alphabet in Textverarbeitungsprogrammen.

### Literatur

Neben einer Literaturliste, die in den ersten Sitzungen verteilt wird, werden zu jeder Sitzung weitere Texte und auch die bisher bearbeiteten Quellen werden zur Verfügung gestellt.

**Veranstaltungsart** Seminar

**Veranstalter** Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik-VB, Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik

**Termin, Ort** Di 16 - 18 Uhr (c.t.); 23.04.19 - 27.07.19, Kollegiengebäude I/HS 1227  
05.07.19 14 - 22 Uhr (c.t.), Kollegiengebäude III/HS 3101  
06.07.19 9 - 13 Uhr (c.t.), Kollegiengebäude III/HS 3101





**06LE16Ü-SSMH2**

## Modernes Hebräisch (II) Modernes Hebräisch II

### Weitere Infos

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=32223&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=32223&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

### Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer

### Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 25

### Zwingende Voraussetzung

Kenntnisse des Einführungskurses vom Wintersemester.

### Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und Vorbereitung. Für B.A.-Studierende Abschluss mit einer schriftlichen Prüfung als Nachweis der Prüfungsleistung (Prüfungstermin in Absprache mit den Studierenden am 16. oder 23. Juli).

### Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und Vorbereitung. Für B.A.-Studierende Abschluss mit einer schriftlichen Prüfung als Nachweis der Prüfungsleistung (Prüfungstermin in Absprache mit den Studierenden am 16. oder 23. Juli).

### Inhalte

Der Kurs ist der zweite Teil der zweisemestrigen Einführung in die moderne hebräische Sprache. Erarbeitet werden die grammatikalischen Strukturen des Hebräischen und ein modernes Vokabular der geschriebenen und gesprochenen Sprache. Ausgehend von der Übersetzung einfacher Texte der Traditionsliteratur werden jeweils in der dritten Stunde Einblicke in die jüdische Kultur vermittelt.

### Literatur

Smadar Raveh-Klemke, Ivrit bekef. Hebräisch für Deutschsprachige, Bremen 2013.

### Veranstaltungsart

Übung

### Veranstalter

Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik-VB

### Termin, Ort

Di 11 - 14 Uhr (c.t.); 23.04.19 - 27.07.19, Kollegiengebäude I/HS 1036

**06LE16Ü-SSMH4**

## Modernes Hebräisch (IV) Modernes Hebräisch IV

### Weitere Infos

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=12444&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=12444&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

### Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer

### Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 20, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

### Zwingende Voraussetzung

Hebräischkenntnisse, die in etwa denen der Kurse „Modernes Hebräisch I bis III“ entsprechen.

### Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und Vorbereitung als Nachweis für eine Studienleistung. Der Nachweis einer Studien- oder Prüfungsleistung erfordert zudem eine Klausur über den behandelten Stoff (Prüfungstermin: 25 Juli).

### Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und Vorbereitung als Nachweis für eine Studienleistung. Der Nachweis einer Studien- oder Prüfungsleistung erfordert zudem eine Klausur über den behandelten Stoff (Prüfungstermin: 25 Juli).

### Inhalte

Die Übung ist der Abschluss der dreisemestrigen Einführung in die moderne hebräische Sprache „Modernes Hebräisch I bis III“. Dabei werden die grammatikalischen Kategorien (Vokabular, Morphologie, Syntax etc.) erweitert und vertieft, gestützt auf das Lehrbuch von Smadar Raveh-Klemke, das wir in diesem Semester beenden werden. Die sehr prosaischen Lehrbuchtexte werden zudem mit Ausschnitten aus dem hebräischen Traditionsschrifttum sowie aus der modernen und zeitgenössischen israelischen Literatur angereichert, die zuweilen sehr utilitaristischen Grammatikteile mit ergänzenden Tabellen verdeutlicht.

### Literatur

Smadar Raveh-Klemke, Ivrit bekef. Hebräisch für Deutschsprachige, Bremen 2013.

### Veranstaltungsart

Übung

### Veranstalter

Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik-VB, Orientalisches Seminar,  
Professur für Judaistik

### Termin, Ort

Do 12.30 - 14.00 Uhr; 25.04.19 - 25.07.19, Kollegiengebäude I/HS 1227

**06LE16T-SSTSMH2**      Tutorat zum Sprachkurs "Modernes Hebräisch (II)"  
Tutorat zum Sprachkurs "Modernes Hebräisch II"

**Weitere Infos**                      [https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=12450&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=12450&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

**Verantwortliche  
Lehrperson/en**                      Carolin Mücke

**Teilnehmer/innen**                      max. Anzahl: 15, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 10

**Veranstaltungsart**                      Sprachpraktischer Unterricht

**Veranstalter**                              Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik-VB, Orientalisches Seminar,  
Professur für Judaistik

**Termin, Ort**                                Mo 14 - 16 Uhr (c.t.); 29.04.19 - 22.07.19, Kollegiengebäude III/HS 3128

**01LE17V-1-2-2018**

## Geschichte Israels und des frühen Judentums (M1) Hermeneutik und Zentralthemen des Alten Testaments auf dem Hintergrund der Geschichte Israels

**Weitere Infos**

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=54970&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=54970&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

**Verantwortliche  
Lehrperson/en**

Dr. Carolin Neuber

**Literatur**

Christian Frevel, Geschichte Israels, Kohlhammer Studienbücher Theologie, Stuttgart 2015.  
Weiteres Arbeitsmaterial und Informationen über ILIAS

**Veranstaltungsart**

Vorlesung

**Veranstalter**

Institut für Biblische und Historische Theologie, Professur für Alttestamentliche  
Literatur-VB

**Termin, Ort**

Di 10 - 12 Uhr (c.t.); 23.04.19 - 27.07.19, Kollegiengebäude III/HS 3219

**01LE17S-1-6**

## Methoden der Exegese des Alten Testaments

**Weitere Infos**

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=13378&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=13378&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

**Verantwortliche  
Lehrperson/en**

Dr. Carolin Neuber

**Teilnehmer/innen**

max. Anzahl: 30

**ECTS-Punkte**

4.0

**Veranstaltungsart**

Seminar

**Veranstalter**

Institut für Biblische und Historische Theologie, Professur für Alttestamentliche Literatur-VB

**Termin, Ort**

Di 16 - 18 Uhr (c.t.); 23.04.19 - 27.07.19, Breisacher Tor/R 205

**01LE17V-6-1-2018**

## Schöpfung und Mensch im Alten Testament (M6)

**Weitere Infos**

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=69252&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=69252&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

**Verantwortliche  
Lehrperson/en**

Prof. Dr. Ulrich Dahmen

**Veranstaltungsart**

Vorlesung

**Veranstalter**

Institut für Biblische und Historische Theologie, Professur für Alttestamentliche Literatur-VB

**Termin, Ort**

Mo 10 - 12 Uhr (c.t.); 29.04.19 - 22.07.19, Kollegiengebäude I/HS 1221

**01LE17V-16-2-20**  
**18**

## Exegese einer Schrift des Alten Testaments oder eines bibeltheologischen Themas II Mose und Josua in Beziehung: Die Rahmenbedingungen zwischen Exodus- und Josua-Texten

**Weitere Infos**

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=54688&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures.editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=54688&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures.editCourse)

**Verantwortliche  
Lehrperson/en**

Prof. Dr. Ulrich Dahmen

**Kommentar**

Unterlagen, Literatur, Prüfungsmodalitäten, usw. werden in der ersten Sitzung bekannt- bzw. ausgegeben bzw. in ILIAS eingestellt.

**Zwingende Voraussetzung**

erfolgreicher Abschluss der Module 0-15  
erfolgreicher Abschluss des Hebräisch Kurses

**Veranstaltungsart**

Vorlesung

**Veranstalter**

Institut für Biblische und Historische Theologie, Professur für Alttestamentliche  
Literatur-VB

**Termin, Ort**

Mi 8 - 10 Uhr (c.t.); 24.04.19 - 24.07.19, Kollegiengebäude I/HS 1009



## 06LE53L-AOP1902 Keilschriftepigraphie

### Weitere Infos

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=69909&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=69909&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

### Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Regine Pruzsinszky

### Zu erbringende Prüfungsleistung

Abschlussbericht mit angefertigter Kopie des bearbeiteten Keilschrifttextes und philologischem Kommentar: Abgabe bis zum 1.9.2019.

### Zu erbringende Studienleistung

Abschlussbericht mit angefertigter Kopie des bearbeiteten Keilschrifttextes und philologischem Kommentar: Abgabe bis zum 1.9.2019.

### Inhalte

In der Blocklehrveranstaltung Keilschriftepigraphie werden erste grundlegende Erfahrungen im Umgang mit Keilschriftdokumenten gesammelt und Techniken der Entzifferung und der zeichnerischen Dokumentation von Keilschrifttexten erlernt. Grundkenntnisse in der akkadischen Sprache und Keilschrift sind erwünscht.

### Literatur

- D. Charpin, Reading and Writing in Babylon, Harvard University Press 2011.  
I. J. Finkel and J. Taylor, Cuneiform, The British Museum 2015.  
I. J. Finkel, Drawings on Tablets, Scienze dell'Antichità. Storia, archeologia, antropologia 17 (2011) 337-344.  
P. Mander, Zeichnung, auf Tontafeln, Reallexikon der Assyriologie und Vorderasiatischen Archäologie 15 (2017) 244-246  
K. Radner, The Relation Between Format and Content of Neo-Assyrian Texts, in: Nineveh 612 B.C., Helsinki 1995, 63-77.  
J. Taylor, Tablets as Artefacts, Scribes as Artisans, in: The Oxford Handbook of Cuneiform Culture, K. Radner E. Robson (eds.), Oxford 2011, 5-31.  
C.B.F. Walker, Tontafel, Tonhülle, A. In Mesopotamien, Reallexikon der Assyriologie und Vorderasiatischen Archäologie 14 (2014-1016) 101-104.  
Cuneiform Digital Library Initiative: <http://cdli.ucla.edu/>

### Veranstaltungsart

Seminar

### Veranstalter

Institut für Archäologische Wissenschaften, Professur für Altorientalische Philologie-VB, Institut für Archäologische Wissenschaften, Professur für Vorderasiatische Archäologie-VB

### Termin, Ort

24.06.19 9.30 - 17 Uhr (s.t.), Kollegiengebäude III/R 3131  
25.06.19 9.30 - 17 Uhr (s.t.), Kollegiengebäude III/R 3131  
01.07.19 9.30 - 17 Uhr (s.t.), Kollegiengebäude III/R 3131  
02.07.19 9.30 - 17 Uhr (s.t.), Kollegiengebäude III/R 3131  
22.07.19 9.30 - 17 Uhr (s.t.), Kollegiengebäude III/R 3131  
23.07.19 9.30 - 17 Uhr (s.t.), Kollegiengebäude III/R 3131

**06LE53S-AOP1901** Einführung in die altorientalische Philologie II:  
Akkadisch II

**Weitere Infos** [https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=69908&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=69908&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

**Verantwortliche Lehrperson/en** Prof. Dr. Regine Pruzsinszky

**Zu erbringende Prüfungsleistung**

Erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur

**Zu erbringende Studienleistung**

- Regelmäßige Teilnahme (max. 3mal fehlen)
- Regelmäßige Vorbereitung der Textlektüre
- Erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur

**Inhalte**

In der Fortführungsveranstaltung zur akkadischen Sprache widmen wir uns zur Vertiefung der Sprachkenntnisse leichten altbabylonischen Texten: In diesem Seminar werden die grammatikalischen Grundlagen der altbabylonischen Sprache sowie die Keilschrift anhand ausgewählter leichter Textpassagen unterschiedlichen Genres (Gesetzesparagrafen, Prolog und Epilog des Codex Hammurapi, Omina, Königsinschriften und Briefe) vertieft. Ziel ist es dabei, über den Erwerb weiterer Sprachkompetenz einen vertieften Einblick in Teilbereiche der Textüberlieferung und darauf aufbauende Fragestellungen zur altorientalischen Kulturgeschichte zu gewinnen. Die Voraussetzung der Teilnahme an dem Seminar Akkadisch II ist die erfolgreiche Belegung des Kurses Akkadisch I.

**Literatur**

- R. Borger, Babylonisch-Assyrische Lesestücke (AnOr 54) Rom 1979.  
R. Borger, Mesopotamisches Zeichenlexikon, Zweite revidierte und aktualisierte Auflage, Alter Orient und Altes Testament 305, Münster 2010.  
M.T. Roth, Law Collections from Mesopotamia and Asia Minor, Atlanta 1995.  
M. Van De Mieroop, King Hammurabi of Babylon, Malden – Oxford – Carlton 2005.  
D. Charpin, Hammurabi de Babylone, Paris 2003.

**Veranstaltungsart** Seminar  
**Veranstalter** Institut für Archäologische Wissenschaften, Professur für Altorientalische Philologie-VB, Institut für Archäologische Wissenschaften, Professur für Vorderasiatische Archäologie-VB  
**Termin, Ort** Mi 14 - 16 Uhr (c.t.); 24.04.19 - 24.07.19, Kollegengebäude III/R 3131

**01LE17L-16-2**

## AT Lektüre M16 At Lektüre M16

**Weitere Infos**

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=70105&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=70105&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

**Verantwortliche  
Lehrperson/en**

Hildegard Klasen

**Teilnehmer/innen**

max. Anzahl: 15

**Veranstaltungsart**

Übung

**Veranstalter**

Institut für Biblische und Historische Theologie, Professur für Alttestamentliche Literatur-VB

**Termin, Ort**

**01LE17L-H4a**

## Biblisches Hebräisch I

**Weitere Infos**

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=26223&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=26223&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

**Verantwortliche  
Lehrperson/en**

Hildegard Klasen

**Teilnehmer/innen**

max. Anzahl: 20

**Kommentar**

Lehrbuch: Thomas O. Lambdin (Hg. Heinrich von Siebenthal), Lehrbuch Bibelhebräisch, Brunnen-Verlag ISBN 978-3-7655-9361-1

**Literatur**

Lehrbuch: Thomas O. Lambdin (Hg. Heinrich von Siebenthal), Lehrbuch Bibelhebräisch, Brunnen-Verlag ISBN 978-3-7655-9361-1

**Veranstaltungsart**

Übung

**Veranstalter**

Theologische Fakultät

**Termin, Ort**

Di 14 - 16 Uhr (c.t.); 23.04.19 - 27.07.19, Kollegiengebäude I/HS 1140

Do 14 - 16 Uhr (s.t.); 25.04.19 - 25.07.19, Kollegiengebäude I/HS 1023

**01LE17L-H4**

**Intensivkurs Hebräisch (Biblisches Hebräisch II)**  
**Intensivkurs Hebräisch II**

**Weitere Infos**

[https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?\\_flowId=detailView-flow&unitId=26624&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse](https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=26624&periodId=1805&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse)

**Verantwortliche  
Lehrperson/en**

Hildegard Klasen

**Teilnehmer/innen**

max. Anzahl: 20

**Veranstaltungsart**

Übung

**Veranstalter**

Theologische Fakultät

**Termin, Ort**

Block; 16.09.19 - 11.10.19 9 - 11 Uhr (c.t.), Kollegiengebäude III/HS 3118

